

Fischereireglement des Ultner Fischervereins 2022

- 1) Das Fischen ist nur mit einer gültigen staatlichen Fischereilizenz oder dem Fischereischein für Ansässige in der Provinz Bozen sowie mit der Fischwasserkarte in Übereinstimmung mit den einschlägigen Landesfischereibestimmungen (LG Nr.28 vom 09.06.78 in geltender Fassung) erlaubt.
- 2) Es darf nur in jenen Gewässern gefischt werden, welche in der Fischwasserkarte eingetragen sind. Beim Abholen der Fischwasserkarte muss der Fischer das Fischereireglement, welches für die laufende Fischereisaison gültig ist, beantragen. Jenes muss von der Kartenausgabestelle ausgehändigt werden. Mit Erhalt des Fischereireglements des Ultner Fischervereins VFG erklärt der Fischer, über die Regeln in Kenntnis zu sein und die Fischerei entsprechend auszuüben.
- 3) **Für Mitglieder:** In die Saisonskarte müssen vor Ausüben der Fischerei das Datum und der Gewässerabschnitt eingetragen werden.
261 für die Seen (261WS = Weißbrunnsee, 261GS = Grünsee, 261FS = Fischersee)
262 für die Bäche (262FBB = Flatschbergbach, 262OF = Oberlauf Falschauer)
Mit der **Saisonskarte dürfen pro Tag nur 1 Fischgang** und **pro Woche max. 3 Fischgänge** gemacht werden. Für das Fischen in allen Vereinsgewässern beginnt die Woche mit dem Montag.
Bei der Saisonskarte mit 40 Fischgängen mit maximal 40 Fischen, ist nach dem Erreichen der maximalen Fangquote von 40 Fischen nur mehr das Fischen mit den erlaubten Angelmethoden wie unter Punkt 10 beschrieben (catch and release) erlaubt.
Nur im Grünsee darf nach getätigtem Fischgang eine zusätzliche Tageskarte gekauft werden, ansonsten ist in allen Gewässern des UFV nur 1 Fischgang pro Tag erlaubt.
Zwischen den Seen darf innerhalb eines Fischganges nicht gewechselt werden.
- 4) Im Weißbrunnsee und im Grünsee darf mit 2 Ruten gefischt werden. Der Fischer muss jedoch beide Ruten persönlich kontrollieren. Im Fischersee darf nur mit 1 Rute gefischt werden.
Spinnfischen ist mit 1 Drilling oder Wobbler mit max. 2 Drillingen erlaubt.
Beim **Hegene** bzw. **Camolera**-Unterwasserfliegensystem sind max. 3 Kunstfliegen erlaubt.
Beim **Fliegenfischen** sind max. 2 Fliegen/Nymphen (Strecker/Springer) oder 1 Streamer erlaubt.
Ansonsten ist das Fischen nur mit 1 Haken erlaubt.
- 5) **Erlaubte Köder in den Seen:** Trockenfliege, Nympe, Streamer, Kunstfliegen, Spinner, Blinker, Heuschrecke, Regenwurm, Bienenmade, Mehlwurm und sonstige Kunstköder. **Verboten** ist das Fischen mit totem und lebendem Köderfisch. Fleischmaden sind strengstens verboten.
- 6) **Erlaubte Köder in den Bächen:** Trockenfliege/Nympe mit max. 2 Haken, Streamer, Blinker, Spinner und Wobbler mit **1 Haken, (jedenfalls mit Schonhaken oder angedrücktem Widerhaken).**
- 7) **Schonmaße**
In den Bächen: Bachforelle und Bachsaibling 27 cm; Hybride (Hy) 35 cm; **Marmorierte Forelle darf nicht entnommen werden!**
In den Seen: Bachforelle, Bachsaibling und Seeforelle 27 cm; Hybride (Hy) und Marmorierte Forelle 35 cm, Regenbogenforelle 25 cm,
*Seesaibling 25 cm (siehe Sonderregelung unter Punkt 8)
- 8) **Fanggut**
In den Bächen: Es dürfen 3 Maßfische pro Fischgang entnommen werden.
Fischersee: Es dürfen 3 Maßfische pro Fischgang entnommen werden
Grünsee und Weißbrunnsee: Es dürfen 4 Maßfische pro Fischgang entnommen werden.
NEU! *SONDERREGELUNG* gültig für Grünsee und Weißbrunnsee: Zusätzlich zu den 4 Maßfischen dürfen **4 Seesaiblinge** mit einem **Sondermaß von 15cm-25cm** entnommen werden, d.h. sollten Seesaiblinge zwischen 15cm-25cm gefangen werden, welche aufgrund von Verletzungen nicht mehr zurückgesetzt werden können, dürfen **bis zum Erreichen der Fangquote von 4 Maßfischen**, 4 Seesaiblinge mit einem Maß von 15cm – 25cm zusätzlich entnommen werden, müssen jedoch unmittelbar nach dem Fang in die Fischwasserkarte eingetragen werden.
!!! Jedenfalls darf nach Erreichen der Fangquote von 4 Maßfischen nicht mehr weitergefischt werden.

- 9) Der Maßfisch muss nach dem Fang getötet und in die Fischwasserkarte eingetragen werden, bevor wieder mit dem Fischen begonnen werden darf. Untermaßige Fische müssen, abgesehen von der oben beschriebenen Sonderregelung, unverzüglich in ihr Element zurückgesetzt werden.
- 10) Als Ausnahme gilt, wenn **Spinner, Blinker, Wobbler, Streamer mit Einzelhaken, mit Trockenfliege/Nymphe/ mit max. 2 Haken**, jedenfalls mit **Schonhaken oder angedrücktem Widerhaken** gefischt wird, dürfen bis zum Erreichen der Fangquote von 4 Maßfischen, gefangene Fische mit der nötigen Sorgfalt wieder zurückgesetzt werden.
- 11) Widerrechtlich gefangene Fische werden beschlagnahmt.
- 12) **Befischbare Strecke Weißbrunnsee:**
Orographisch linkes Ufer vom Einlauf des Weißbrunn Baches bis 50m vor der Rampe/Alperia
Orographisch rechtes Ufer vom Einlauf des Weißbrunn Baches bis ca. 100m vor dem künstlichen Wasserzufluss aus der Galerie
Das Fischen von und zwischen den Staudämmen und das Fischen im Weißbrunn-Bach ist unabhängig vom Wasserspiegel strengstens **verboten**.
Befischbare Strecke Grünsee:
Orographisch rechts bis zum markierten Stein
Orographisch links bis zum abfallenden Felsen unterhalb der Schutzhütte
Befischbare Strecke Fischersee:
Es darf rund um den See gefischt werden.
- 13) Es darf nur vom Ufer aus gefischt werden. Als Ausnahme ist nur beim Fliegenfischen das Waten im See erlaubt; dabei ist darauf zu achten, dass andere Fischer dabei nicht gestört werden.
- 14) Das Fischen im Fischersee, Grünsee und in den Bächen ist bis zum 30. September erlaubt.
- 15) **Sonderregelung für den Weißbrunnsee:** Es darf vom 1.10. bis zum 31.10. weiterhin gefischt werden.
Erlaubt ist das Hegenefischen (Camolera) Unterwasserfliegensystem mit max. 3 Kunstfliegen. Ebenfalls gefischt werden darf mit der Trockenfliege und Nymphe mit max. 2 Haken (Strecker/Springer).
Fanggut für diesen Zeitraum: Es dürfen nur Regenbogenforellen entnommen werden. Alle anderen Fischarten müssen schonend in ihr Element zurückgesetzt werden.
- 16) Alle Fischwasserkarten müssen nach Beendigung des Fischganges für statistische Zwecke zurückgegeben werden.
Mit der **Rückgabe der Fischwasserkarte** wird die **Kaution zurückerstattet**.
- 17) **Die Fischwasserkarten müssen bis zum 09.11. abgegeben werden.**
- 18) Bei Nichtbenutzung der Fischwasserkarte oder Saisonskarte verfällt dieselbe ohne Recht auf Rückerstattung der Kosten. Die Karte muss dennoch zurückgegeben werden und die Kaution wird somit zurückerstattet.
- 19) Etwaige zeitlich begrenzte Ausnahmebestimmungen und/oder Sonderregelungen werden bei den Ausgabestellen bekannt gegeben und in den Vereinstafeln zur Einsicht rechtzeitig veröffentlicht.
- 20) Fischereilizenz oder Fischerschein und Fischwasserkarte muss der/die Fischer/in stets bei sich tragen. Es ist verpflichtend diese Dokumente und evtl. gefangene Fische den dazu beauftragten Aufsichtsorganen nach Aufforderung vorzuzeigen.
- 21) Der Inhaber einer Fischwasserkarte bzw. Saisonskarte hat die Bestimmungen des Landes-Fischereigesetzes vom 9.6.1978, Nr.28, sowie die diesbezüglichen Durchführungsverordnungen und deren Abänderungen zu befolgen.
- 22) Der Inhaber einer Fischwasserkarte übt die Fischerei in den Gewässern des Ultner Fischervereins VFG auf eigenes Risiko aus und entbindet den Ultner Fischerverein VFG von jeglicher Verantwortung.
- 23) **Aufruf des Bewirtschafters und des Präsidenten**

Jede/r Fischer/in ist dazu aufgerufen, den Geist der Kameradschaft zu fördern, eine waidgerechte Fischerei zu betreiben, durch sein/ihr Verhalten zur Reinhaltung der Gewässer und der Umwelt beizutragen und besondere Vorkommnisse der Vereinsleitung zu melden.

Regolamento pesca in Val d'Ultimo 2022

1) Pescare è consentito solo se in possesso di una licenza statale valida, o di una licenza per residenti della provincia di Bolzano e con il permesso giornaliero in conformità alle disposizioni in materia di pesca statali (LG nr. 28 del 09.06.78, nella versione in vigore).

2) È consentito pescare solo nelle acque espressamente indicate nel permesso giornaliero. Al momento del ritiro del permesso di pesca, il pescatore è tenuto a richiedere il regolamento in vigore nella stagione in corso al rivenditore. Dal momento in cui il pescatore entra in possesso del regolamento dell'associazione pescatori della Val d'Ultimo VGF, ne accetta le regole e si impegna a rispettarle.

3) **Per i soci:** nella carta stagionale devono essere indicati la data e il codice della zona di pesca prima di cominciare a pescare.

261 per i laghi (261WS=Lago di Fontana Bianca, 261GS=Lago Verde, 261FS= Lago dei Pescatori) / 262 per i torrenti (262FBB= Torrente Flatschberg, 262OF= corso superiore del torrente Valsura)

Con la carta stagionale è consentita una battuta di pesca al giorno e massimo 3 alla settimana. Per il calcolo della settimana si parte dal lunedì.

Per la carta stagionale da 40 battute di pesca con un massimo di 40 esemplari pescati è consentito, dal 40esimo esemplare pescato, pescare solo con il metodo descritto al punto 10 (cattura e rilascio).

Solo nel Lago Verde è possibile acquistare un permesso aggiuntivo giornaliero, nelle altre acque dell'associazione UFV è consentita solo una battuta di pesca al giorno. Non è inoltre consentito cambiare lago di pescata durante una battuta di pesca.

4) Nel Lago di Fontana Bianca e nel Lago Verde è consentito pescare con 2 canne da pesca. Il pescatore deve però poterle controllare entrambe personalmente. Nel Lago dei Pescatori è consentito pescare solo con una canna da pesca.

La pesca a spinning è consentita solo con 1 ancoretta da pesca o con il wobbler con al massimo 2 ancorette da pesca.

Per la **pesca con amettiere e camole (Camolera)** o simili sistemi di pesca sott'acqua sono consentite al massimo 3 esche artificiali.

Per la **pesca a mosca** sono consentite al massimo 2 mosche/ninfe o 1 streamer.

Altrimenti la pesca è consentita solo con un uncino.

5) **Esche consentite nei laghi:** mosca secca, ninfe, streamer, mosche artificiali, spinner, blinker, cavallette, lombrichi, larve di api, tarme della farina e esche artificiali varie. E' **vietato** pescare con esche di pesci vivi o morti. Le larve di mosca sono severamente proibite.

6) **Esche consentite nei torrenti:** mosca secca, ninfe con massimo due uncini, streamer, blinker, spinner e Wobbler con **1 uncino (assolutamente con ami senza ardiglioni)**

7) Misure minime

Nei torrenti: trota di torrente e salmerino 27 cm; Ibridi 35 cm; **E' vietato pescare le trote marmorizzate!** **Nei fiumi:** trota di torrente e salmerino 27 cm; Ibridi e trota marmorizzata 35 cm; trota iridea 25 cm, salmerino di lago 25 cm (vedi eccezione al punto 8)

8) Contingenti di pesca

Nei torrenti: possono essere pescati 3 pesci per battuta di pesca / **Lago dei Pescatori:** possono essere pescati 3 pesci per battuta di pesca / **Lago Verde e Lago di Fontana Bianca:** possono essere pescati 4 esemplari per battuta di pesca

NOVITA'! ECCEZIONE valida per Lago Verde e Lago di Fontana Bianca: in aggiunta ai 4 esemplari possono essere presi **4 salmerini di lago** con la **dimensione di 15cm-25 cm**, ovvero se venissero pescati salmerini con misura tra i 15 e i 25 cm, che a causa di ferite non possono essere rimessi in acqua prima di aver raggiunto la quota minima dei 4 esemplari, possono essere presi 4 salmerini di dimensione dai 15 cm ai 25 cm. Devono in ogni caso essere riportati nella carta del pescatore con l'ordine corretto di pescata.

!!! In ogni caso non si può superare il limite di 4 esemplari del limite di contingenza!!

9) L'esemplare deve essere ucciso dopo esser stato pescato e deve essere segnato sulla carta del pescatore, prima di continuare la pesca.

Pesci di dimensioni inferiori alle misure minime devono assolutamente essere rimessi in acqua, tranne che per le eccezioni riportate sopra.

10) Come eccezione vale, se si pesca con **spinner, blinker, wobbler, streamer con un uncino, con mosca secca/ ninfe con max 2 uncini, in ogni caso con ami senza ardiglioni**, che ogni pesce pescato dopo il raggiungimento del contingente di pesca deve essere rilasciato in acqua con la dovuta cura.

11) I pesci pescati illegalmente verranno sequestrati.

12)Tratto pescabile al Lago di Fontana Bianca:

Lato sinistro orografico dell'immissione del torrente Fontana Bianca fino a 50 m prima della rampa / Alperia

Lato destro orografico dell'immissione del torrente Fontana Bianca fino a 100 m prima dell'afflusso idrico artificiale della galleria

La pesca da e tra le dighe e la pesca nel torrente Fontana Bianca è severamente **vietato** indipendentemente dal livello dell'acqua.

Tratto pescabile Lago Verde: Lato destro orografico fino alla pietra marcata / Lato sinistro orografico fino alle rocce in pendenza sotto al rifugio

Tratto pescabile Lago dei pescatori: È consentito pescare attorno al lago.

13) È consentito pescare solo dalla sponda. È consentito eccezionalmente di poter guardare nell'acqua del lago solo con la pesca a mosca; chiaramente facendo attenzione a non disturbare gli altri pesci mentre si compie questa operazione.

14) La pesca nel Lago dei Pescatori, Lago Verde e nei torrenti è consentita fino al 30 Settembre

15) **Eccezione per il Lago di Fontana Bianca:** è consentito continuare a pescare dal 1.10 al 31.10.

E' consentita la pesca con amettiere e camole (Camolera), sistema di pesca sott'acqua, con al massimo 3 mosche artificiali. Inoltre è consentito pescare con mosche secche e ninfe che abbiano un massimo di 2 uncini (strecker/springer).

Contingente di pesca per questo periodo: possono essere prese solo trote iridee. Tutti gli altri esemplari devono essere accuratamente rilasciati nel loro elemento naturale.

16) Tutti i permessi giornalieri devono essere riconsegnati compilati dopo ogni battuta di pesca a scopi statistici.

Alla riconsegna del permesso giornaliero verrà riconsegnata la cauzione.

17) Le carte del pescatore devono essere riconsegnate entro il 09.11.

18) L'inutilizzo della carta del pescatore o della carta stagionale alla scadenza non comportano il diritto di recesso o di rimborso. La carta deve essere comunque riconsegnata così da poter ricevere la cauzione indietro.

19)Eventuali deroghe temporanee verranno rese note dal rivenditore e affitte nella bacheca dell'associazione con debito preavviso.

20) Il/la pescatore/trice deve sempre portare con sé la licenza di pesca o patentino di pesca e la carta del pescatore. E' obbligatorio presentare questi documenti ed eventuali esemplari pescati agli organi competenti, se ne viene effettuata la richiesta.

21) I proprietari di un permesso giornaliero o della carta stagionale sono tenuti a seguire la normativa statale in materia di pesca del 9.6.1978, nr.28, così come le relative ordinanze sull'esecuzione ed eventuali deroghe.

22) Il proprietario del permesso di pesca esegue l'attività di pesca nelle acque dell'associazione pescatori della Val d'Ultimo a suo rischio e pericolo e solleva l'associazione pescatori della Val d'Ultimo (VFG) da ogni responsabilità da essa derivante.

23) Appello degli amministratori e del presidente

Ogni pescatore/trice è chiamato/a eseguire l'attività di pesca in modo venatorio, sportivamente, attraverso un buon comportamento mirato al mantenimento delle acque e dell'ambiente e ad informare l'associazione di eventuali inadempienze della stessa.